

Vorlage Nr. VI/16/2009
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Beteiligung an der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit 2009"

A Problem

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat mit seinem Beschluss Aktive Umweltpolitik für Bremerhaven unter Maßnahme Nr. 18 beschlossen, die Maßnahme „Mit dem Rad zur Arbeit“ von der AOK und dem ADFC zu fördern.

Die bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beginnt in diesem Jahr am 1. Juni und endet am 31. August 2009. Durch die Teilnahme an der Aktion soll Arbeitnehmern ein gesünderes und umweltbewussteres Mobilitätsverhalten vermittelt werden.

Im letzten Jahr wurde die Aktion vom Umweltschutzamt koordiniert und auch bepreist. Dadurch gelang es die Beteiligung von über 70 Teams bzw. 215 Personen zu erreichen. Davor beruhte die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen auf deren persönlichem Engagement sich für die Aktion anzumelden. Mit der Koordination ist eine erhebliche Steigerung der Beteiligten erreicht worden.

B Lösung

Der Magistrat fordert alle Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe dazu auf, sich an der diesjährigen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu beteiligen. Die Information der Ämter und der Eigenbetriebe sowie die Einwerbung der Teilnahme erfolgt durch einen Koordinator, der Aktionsbegleitend als Ansprechstelle zur Verfügung steht. Der Koordinator wirbt schon beim Gesundheitstag für „Alle“ Beschäftigten des Magistrats unter dem Motto „... gesund arbeiten...“ am 7. April für die Teilnahme an der Aktion und nimmt schon Anmeldungen entgegen. Der Koordinator meldet die Gruppen zur Teilnahme an und sorgt für die Weiterleitung der Aktions-Kalender an die AOK am Ende der Aktion. Das Agenda-Team des Umweltschutzamtes hat mit der Durchführung und Begleitung bereits umfangreiche Erfahrungen sammeln können und wird daher mit der magistratsweiten Aktion betraut.

Um interne Anreize für die Teilnahme zu schaffen werden vom Umweltschutzamt Preise ausgelobt, die unter allen internen Teilnehmern am Ende der Aktion verlost werden. Als Preise werden zur Verfügung gestellt: 1. Preis: Gutschein über 300 € für einen Fahrradkauf bei einem örtlichen Fachhändler, 2. Preis: Fahrradbeleuchtungsset StVZO zugelassen 3. – 5. Preis: Fahrradcomputer, 5. – 10. Preis: Bügelschloss

C Alternative

Verzicht auf die zentrale Koordination der magistratsweiten Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.

D Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Teilnahme an der Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos. Das Umweltschutzamt finanziert mit € 500 die Lotteriepreise.

Das Vorhaben hat keine Gleichstellungsrelevanz.

E Beteiligung/ Abstimmung

keine

F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG

Darstellung der Teilnahme über das Internetportal der Seestadt Bremerhaven und über Pressemitteilungen. Die Forderungen nach dem BremIFG sind erfüllt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, mit der zentralen Begleitung und Koordination der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ Frau Anke Jürgens vom Agenda-Team des Umweltschutzamtes zu beauftragen. Bei individuellen Anmeldungen zur Aktion ist Frau Anke Jürgens aus organisatorischen Gründen im Anmeldeformular der AOK als Aktionskoordinatorin zu benennen.

gez. Holm
Stadtrat